

Schweizer Gesangfest in Meiringen BE

«Es ist toll, wenn alle haargenau das Gleiche machen!»

Von Gabi Schwegler

Das Haslital wird zum Klangort: Morgen beginnt in Meiringen das Schweizer Gesangsfest. 415 Chöre mit 12 000 Sängerinnen und Sängern reisen an, 30 000 Besucher werden erwartet. Eine besondere Rolle vor Ort spielt Patrick Secchiari (36). Er ist Chefexperte für die Deutschschweizer Chöre und bewertet zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen die angemeldeten Chöre beim «Singen vor Experten». Deshalb fehlten zwei Dinge in den letzten Wochen nie in seiner Tasche: eine Stimmgabel und ein Stapel Musiknoten.



Patrick Secchiari (36) mit Stimmgabel: «Musik muss leben. Sonst kann ich mir eine CD anhören.»

Blick Herr Secchiari, die Chöre, die vor Experten singen wollen, mussten Ihre Stücke vorab einsenden. Weshalb?

Patrick Secchiari: Damit wir Experten sie eingehend studieren können. Ich markiere mir Problemstellen, auf die ich beim Vortragen besonders achten will. Zum Beispiel komplizierte Rhythmen, ein Tonartwechsel oder grosse Tonsprünge. In Meiringen stehen vier Bananenketten mit den Noten von allen Chören. Zum Glück teile ich mir die Arbeit mit meinen Kollegen. **Vor Ihnen liegt gerade das Stück «Wochenende und Sonnenschein». Was markieren Sie da?** Nicht viel, das ist ein Chorklassiker, den ich gut kenne. Der wurde bekannt durch die Comedian Harmonists in den 30er-Jahren. Dieses Arrangement für vier Männerstimmen habe ich

zwar noch nie gesungen gehört, aber ich höre es innerlich, wenn ich die Noten anschau. **Können Sie das bei allen Liedern?** Bei vielen. Wenn ich das Lied aufgrund der Noten gar nicht höre, spiele ich es auf dem Klavier oder schaue auf Youtube nach, ob es eine Aufnahme davon gibt. **Die Chöre kriegen nach dem Vorsingen auf Wunsch ein Prädikat.**

Die reichen von «schlecht» bis «vorzüglich». Was ist der Zweck solcher Prädikate?

Sie sind eine Standortbestimmung für die Chöre. Das Gesangsfest ist ein Fest und kein Wettbewerb, deshalb werden die Prädikate nicht veröffentlicht.

Was wird genau bewertet? Die Stimme, die technische Ausführung, dazu gehören zum Bei-

spiel Rhythmus und Melodie, die Interpretation und die Ausstrahlung.

Wann gibt es ein Ungenügend? Es muss viel in die Hosen gehen, dass es so weit kommt. Zum Beispiel wenn viel zu wenig geübt wurde oder der Chor mit dem Stück überfordert ist. Ich hoffe, dass wir davon keine verteilen müssen, aber es ist durchaus möglich. Tun wir es, müssen wir in jedem Fall Fakten liefern.

Dieter Bohlen würde nur «leider nein» sagen. So etwas wird es nicht geben. Aber es läuft schon ähnlich ab wie bei Casting-Shows. Einfach mit dem Unterschied, dass es bei uns nicht um die schnelle Talentförderung, sondern um die nachhaltige Arbeit geht.

Was sind die beliebtesten Hits unter den eingereichten Stücken? Man merkt, dass Udo Jürgens kürzlich gestorben ist. «Griechischer Wein» ist sehr beliebt dieses Jahr. Zum klassischen Repertoire an Gesangsfesten gehören Schweizer Volkslieder

wie «Du fragsch mi wär i bi» oder «Stets i Tuure mues i läbe».

Was ist Ihr Lieblingslied als Dirigent? Mein aktueller Lieblingshit, eine Art Neuentdeckung, ist das Tanzlied «Chäta Kan-Mè» des Freiburger Komponisten Joseph Bovet. Ein Lied in Freiburger Patois, diesem fast ausgestorbenen französischen Dialekt. **Sie haben Musik studiert. Was ist Ihre Vorstellung von Perfektion?** Krampfhaft die absolute Perfektion zu suchen, bringt nichts. Musik muss leben. Sonst kann ich mir eine CD anhören.

Laut Studien macht das Singen im Chor einen glücklicheren als das einsame Singen unter der Dusche. Wie erklären Sie sich das? Es ist ein tolles Gefühl, mitten in Menschen zu stehen und zu merken, dass alle haargenau das Gleiche machen. Dieser Moment verbindet einen auf einer höheren Ebene.

Patrick Secchiari ist Chefexperte und tritt als Dirigent mit seinem Ensemble Ardent am 13. Juni um 16 Uhr in der Aula Meiringen auf.



Der Junge Boys Choir Lucerne

Sie singen regelmässig zusammen mit dem 21st Century Symphony Orchestra im KKL und gewannen letztes Jahr unter 106 Chören den 1. Preis in ihrer Kategorie am Europäischen Jugendchorfestival in Belgien: Der Boys Choir Lucerne hat mit einem gewöhnlichen Bubenchor etwa so viel gemein wie AC/DC mit Céline Dion. Die Jungs im Alter zwischen 7 und 16 Jahren singen unter professioneller Leitung und besuchen neben den wöchentlichen Chorproben die Einzelstimm- und Musikschulung. **«Das Besondere an unserem Chor sind die Arrangements, wir interpretieren bekannte Volkslieder neu. Dazu gehört zum Beispiel Bodypercussion, also Klänge mit dem eigenen Körper erzeugen»,** sagt Präsidentin Regula Schneider (50).

Der Besondere Musikgruppe Erscht Rächt aus Appenzell

«Wir gewinnen vielleicht musikalisch keinen Preis, aber dafür die Herzen der Menschen.» Das sagt Mirta Ammann (53), Chorleiterin der Musikgruppe Erscht Rächt aus Appenzell. **Im Chor singen Menschen zwischen 7 und 70 Jahren, mit und ohne Behinderungen.** «Es ist Wurst, wie wir aussehen und wie wir singen. Das Wichtigste ist die Freude», sagt Ammann, die den Chor vor 13 Jahren gegründet hat. Ein Grossanlass wie Meiringen mache ihren Chor stolz, und «die Carfahrt allein ist schon ein Höhepunkt». Erscht Rächt gibt am 21. Juni um 12.30 Uhr im Festzelt ein Ständli und um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche.



Der Grosse Puls-Chor SRF Zürich

Der Puls-Chor SRF wurde extra für das Gesangsfest ins Leben gerufen und ist mit 100 Sängerinnen und Sängern der zweitgrösste Chor in Meiringen. Die «Puls»-Moderatorin Corinne Waldmeier begleitet «ihren» Chor ins Berner Oberland. Gemeinsam wollen sie herausfinden, **wie sich das Singen in der grossen Gruppe auf die Gesundheit auswirkt.** «Studien zeigen, dass der Gesang in der Gruppe eine positive Wirkung auf die Psyche hat. Wir machen mit unserem Projektchor den Realitätstest», sagt «Puls»-Redaktorin Martina Lichtsteiner. Der Puls-Chor SRF singt am 13. Juni um 10.15 Uhr in der Michaelskirche vor Experten. Die «Puls»-Spezialsendung zum Chor-Experiment läuft am 15. Juni um 21 Uhr auf SRF1.



Der Traditionelle Frauen- und Töchterchor Meiringen

Sie haben ein Heimspiel: Der Frauen- und Töchterchor Meiringen tritt am Gesangsfest gemeinsam mit dem Männerchor Sängerbund auf. **Die 90-jährige Marie Blatter (Bildmitte) ist das älteste Mitglied des Chors,** der im Herbst sein 125-jähriges Bestehen feiert. Sie singt Alt und Tenor und war bereits in jungen Jahren dabei. Als Mutter fehlte ihr die Zeit für den Chor, 2002 stieg sie wieder ein: «Ich hatte Längzitz nach dem Singen bekommen. Schon nach der ersten Probe fühlte ich mich wieder daheim. Es tut immer gut, und ich freue mich über die Kameradschaft im Chor.» Der Frauen- und Töchterchor Meiringen singt am 21. Juni um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.



Der Ausgezeichnete Männerstimmen Basel

Der Chor aus der Rheinstadt fällt auf: gesänglich, weil er internationale Erfolge feiern konnte. Zwei Mal wurde er an den World Choir Games **mit einer Goldmedaille ausgezeichnet,** letzten Monat belegte er am grössten europäischen Männerchorwettbewerb im britischen Cornwall den 1. Platz. Und sie fallen optisch auf. Typische Kleidung: Knickerbocker und Hosenträger im 50er-Jahre-Stil. «Damit wollen wir uns ganz bewusst vom etwas verstaubten Image der gesetzten Männerchöre abheben», sagt Präsident Gregor Beermann (32). Die Männerstimmen Basel geben zusammen mit dem Jugendchor Zürich und dem Bündner Jugendchor Schiers am 20. Juni um 20.15 Uhr in der Michaelskirche ein Festkonzert.



BLICK ist dabei!

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – am besten beim BLICK-Stand am Gesangsfest in Meiringen vom 12. bis 21. Juni. **Trinken Sie bei uns einen Kaffee** und lesen Sie BLICK oder SonntagsBlick. Wir verschenken Abos, und am Glücksrad gibt es tolle Gadgets zu gewinnen.

Anzeige

AB DONNERSTAG 11. Juni

<p>Truten-Innenfilet ca. 400 g CHF 2.95/kg</p> <p>preis 1.29</p>	<p>Schweinskotelett Hot & Smokey ca. 200 g CHF 7.95/kg</p> <p>preis 1.49</p>	<p>Jasmin Reis Horn Mall 5 kg</p> <p>preis 7.95</p>
<p>Taschenfederkernmatratze</p> <p>preis 249.-</p>	<p>Sommer-Daunendecke</p> <p>preis 49.90</p>	
<p>Matratze Flextubes Komfortgrösse</p> <p>preis 249.-</p>	<p>Mako-Satin-Bettwäsche, Komfortgrösse diverse Modelle</p> <p>preis 39.90</p>	

BLICK besteht aus 24 Seiten. Die Spaltenreihenfolge nur in begrenzter Ausmass zur Verfügung stehen. Es kann deshalb vorkommen, dass einzelne Produkte aufgrund einer grossen Nachfrage schnell ausverkauft sind. Dank: Bilden wir um Ihre Verlässlichkeit. Angaben nur in Helvetica. Alle Preise sind in der Währung CHF angegeben. Satz- und Druckkosten vorbehalten. © 2015 BLICK SUISSE AG